

Presseinformation vom 24.05.2024

POLONUS. Zeitschrift für die polnische Sprache und den europäischen Dialog Ausgabe Nr. 9 erscheint am 30.05.2024!

Schwerpunkte: Förderung der polnischen Sprache aus Bundesmitteln und Polnisch in NRW



Zweimal im Jahr verlässt die Zeitschrift POLONUS St. Marienthal, um bundesweit für die polnische Sprache zu werben. In der Ausgabe Nr. 9, die am 30. Mai erscheint und ab dem 29.05. online zugänglich ist, zieht KoKoPol die erste Bilanz über die Förderung außerschulischen Polnischunterrichts aus Bundesmitteln. Neu unter den Anbietern des Unterrichts in Polnisch als Herkunftssprache, neben den Polonia-Organisationen, sind die Volkshochschulen, denen wir spezielle Aufmerksamkeit widmen.

Ein weiterer Fokus im Heft ist die Polonia im Ruhrgebiet. Mit diesem Schwerpunkt reagieren wir auf die oft gestellte These über die Unsichtbarkeit von Menschen mit polnischem Hintergrund in Deutschland. Die vielfältigen

Aktivitäten polnischer Organisationen im Ruhrgebiet – von Folkloredarbietungen, über Buchausleihe, Einsatz für den Polnischunterricht, Kulinarisches bis hin zu Jazz, Kunst und Theater – beweisen das Gegenteil. Ein historischer Abriss zum polnischen Leben im Ruhrgebiet hilft, dieses Kapitel der deutsch-polnischen Sprachkontakte einzuordnen.

Die Zeitschrift erscheint seit 2020 zweisprachig in der Auflage von 1.000 Exemplaren. Es ist die einzige Zeitschrift deutschlandweit, die sich ausschließlich der polnischen Sprache widmet und für das Thema ein breites Publikum gewinnen will. Unter kontakt@kokopol.eu kann POLONUS kostenlos angefordert werden.

Kontakt:

Dr. Magdalena Telus

E-Mail: telus@kokopol.eu

Tel.: 035823/77-261

Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch (KoKoPol)
Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
St. Marienthal 10, 02899 Ostritz

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Mittel des Auswärtigen Amtes und des Freistaates Sachsen.



Diese Maßnahme wird finanziert aus
Mitteln des Auswärtigen Amtes.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des
von den Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushaltes.